



**CDU-Fraktionsvorsitzender**

**Karl Spies**

Muskatellerweg 1  
55291 Saulheim

**FDP-Fraktionsvorsitzender**

**Theo Jung**

Mainzer Strasse 12  
55291 Saulheim

**Bündnis90/Die Grünen**

**Fraktionsvorsitzende**

**Birgit Thörle**

Burgunderstrasse 72  
55291 Saulheim

**Die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**

An den  
Bürgermeister

der VG Wörrstadt

05. November 2008

**Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**

**Befristete Einstellung eines/r Energieberaters/Energieberaterin!**

**Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP**

**TOP:**

Beratung und Beschlussfassung über die befristete Einstellung eines/r Energieberaters/Energieberaterin in der VG

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die befristete Einstellung eines/r Energieberaters/Energieberaterin in der Verbandsgemeindeverwaltung im Haushalt 2009 im Umfang einer vollen Stelle zu schaffen.

Dazu sollen alle Zuschussmöglichkeiten in EU-, Bundes- und Landesförderprogrammen geprüft und ausgeschöpft werden.

**Begründung:**

Der Verbandsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 einstimmig beschlossen, die Verbandsgemeinde Wörrstadt zu einer „Modellkommune für regenerative Energien“ zu entwickeln. Im Rahmen dieses Beschlusses wurde bereits auf die Notwendigkeit hingewiesen, externen Sachverstand für die Information und Beratung der Orts- und Verbandsgemeinde sowie der Bürgerinnen und Bürger hinzu zu ziehen.

In den vergangenen Monaten hat die Verwaltung im Zuge der Umsetzung des Beschlusses Kontakt mit den unterschiedlichsten Behörden und Institutionen aufgenommen, um mögliche Modellprojekte voran zu bringen. Infolge der Novellierung der verschiedenen Gesetze zur Förderung regenerativer Energien und Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden auch verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen und privaten Gebäuden beschlossen.

Eine gezielte, objektive und individuelle Information und Beratung der Kommunen und privaten Haushalte ist unerlässlich für die Erreichung unseres strategischen Zieles, innerhalb von 10 Jahren den Strombedarf in der Verbandsgemeinde zu 100% aus erneuerbaren Energien zu decken.

Neueste Studien haben den fortschreitenden Klimawandel in alarmierender Weise bestätigt und zwingen zu einem zügigen und konsequentem Handeln.

gez.  
Karl Spies

gez  
Birgit Thörle

gez  
Theo Jung

FdR

Karl Spies